

Bürgermeisterin Evelyn Artner eröffnet die Sitzung und begrüßt die Erschienenen und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Entschuldigt abwesend ist GR Hermann Dekker, GR Harald Kammerhofer, GR Alexander Foidl, GR Stefanie Rehberger.

Tagesordnung

Öffentlicher Teil:

1. Ergänzungswahlen in Gemeinderatsausschüsse gemäß § 115 NÖ Gemeindeordnung 1973
2. Kassaprüfung
3. Änderung der Abfallwirtschaftsverordnung 2013
4. Änderung der Hundeabgabenverordnung 2018
5. Auftragsvergabe neues Kataster Programm
6. Sanierung Volksschule Turnsaal
7. Übernahme öffentliches Gut B54/L4137
8. Energiekostenzuschuss
9. Grundtausch Feuerwehrhaus
10. Festlegung Einsatzbereiche lt. NÖ Feuerwehrgesetz §4
11. Auslagerung Grundsteuer an den GAV
12. Umbau Parkplätze Gemeindeamt/ Arztpraxis
13. Ankauf eines Rasenmäher Roboter für den Sportplatz

Nicht öffentlicher Teil:



TOP 1

Ergänzungswahlen in Gemeinderatsausschüsse gemäß § 115 NÖ Gemeindeordnung 1973

Gemäß § 107 Abs. 1 NÖ GO 1973 werden seitens des sozialdemokratischen Klubs folgendes Mitglied des Gemeinderates zur Wahl in den Ausschuss vorgeschlagen.

Ausschuss für Umwelt, Nachhaltigkeit, Mobilität und Landwirtschaft: GR Stefan Rennhofer

Antrag der Bürgermeisterin: Der Gemeinderat möge der Besetzung des Ausschusses Umwelt, Nachhaltigkeit, Mobilität und Landwirtschaft mit GR Stefan Rennhofer zustimmen

Beschluss: Der Antrag wird angenommen

Abstimmungsergebnis: ÖVP und SPÖ Fraktion stimmen dafür, GR Franz Lagler dagegen

TOP 2

Kassaprüfung

Am 01. Juni 2022 fand eine angesagte Kassaprüfung durch den Prüfungsausschuss der Gemeinde statt.

Antrag der Bürgermeisterin: Der Gemeinderat möge die Protokolle der Kassaprüfung zur Kenntnis nehmen

Beschluss: Der Antrag wird angenommen

Abstimmungsergebnis: einstimmig

TOP 3**Änderung der Abfallwirtschaftsverordnung 2013**

Im Juli 2022 wird das Wertstoffsammelzentrum in Breitenau eröffnet, dazu muss die Abfallwirtschaftsverordnung 2013 geändert werden.

In §6 wird die Wortfolge

„Die genauen Sammeltermine werden gesondert bekannt gegeben. Die Sperrmüllsammlung erfolgt zweimal jährlich gegen vorherige Anmeldung.“

durch die Wortfolge

„Im Pflichtbereich erfolgt Sperrmüllsammlung im Holsystem einmal jährlich gegen vorherige Anmeldung durch den Grundstückseigentümer bzw. Nutzungsberechtigten. Zusätzlich besteht die Möglichkeit, zu den angeführten Öffnungszeiten, Sperrmüll ins Alt- bzw. Wertstoffsammelzentrum des Abfallwirtschaftsverbandes einzubringen (Bringsystem).“

ersetzt.

Antrag der Bürgermeisterin: Der Gemeinderat möge der Änderung der Abfallwirtschaftsverordnung zustimmen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen

Abstimmungsergebnis: einstimmig

TOP 4**Änderung der Hundeabgabenverordnung 2018**

Die letzte Anpassung der Hundeabgabenverordnung wurde am 12.12.2017 im Gemeinderat beschlossen und trat mit 01.01.2018 in Kraft. Aufgrund der Bestimmungen des NÖ Hundeabgabegesetzes 1979, LGBl. 3702 idGF; werden die Abgaben mit 01.01.2023 wie folgt erhöht.

1. Für Nutzhunde jährlich € 6,54 pro Hund
2. Für Hunde mit erhöhten Gefährdungspotential und auffällige Hunde nach §§ 2 und 3 NÖ Hundehaltegesetz jährlich € 90,-- pro Hund
3. Für alle übrigen Hunde jährlich € 30,-- pro Hund

Antrag der Bürgermeisterin: Der Gemeinderat möge der Änderung der Hundeabgabenverordnung zustimmen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen

Abstimmungsergebnis: einstimmig

TOP 5**Auftragsvergabe neues Kataster Programm**

Da die Funktionalität und Bedienerfreundlichkeit des jetzige Kataster Programm der Fa. GISquadrat nicht optimal ist, wurde um Alternativen umgesehen. Aus diesem Grund gab es eine Produktpräsentation der Firma LD2 Geoinformationssysteme GmbH und der Firma rmDATA GmbH. Seitens der Gemeindegkanzlei wurde die Firma rmDATA GmbH als bedienerfreundlichsten empfunden und die Präferenz geht auch zu diesem Programm. Die Kosten belaufen sich auf monatlich 342,96 € inkl. einmaligen Installationskosten.

Antrag der Bürgermeisterin: Der Gemeinderat möge die Vergabe an die Firma rmDATA GmbH als Katasterprogramm der Gemeinde und die damit verbundene Kündigung der Firma GISquadrat beschließen

Beschluss: Der Antrag wird angenommen

Abstimmungsergebnis: einstimmig

TOP 6

Sanierung Volksschule Turnsaal

Bei der jährlichen Überprüfung des Turnsaals stellte die Firma einige Mängel fest. Die Geräte bedürfen deshalb einer Sanierung um die Sicherheit der Kinder zu gewährleisten. Für die Sanierung wurden deshalb Angebote von der Firma Turkna in Höhe von €18.822,37 (inkl. MwSt.), der Firma Platum in Höhe von € 19.937,95 (inkl. MwSt.) und der Firma Schweiger in Höhe von € 23.497,54 (inkl. MwSt.) eingeholt. Da keine Firma Auskunft über Lieferzeit bzw. Montagetermin geben konnte, wird mit der Beschlussfassung nur die Sanierung beschlossen.

Antrag der Bürgermeisterin: Der Gemeinderat möge die Sanierung mit max. € 24.000, - zustimmen

Beschluss: Der Antrag wird angenommen

Abstimmungsergebnis: einstimmig

TOP 7

Übernahme öffentliches Gut B54/L4137

Frau Bürgermeisterin bringt das Schreiben des Amtes der NÖ Landesregierung, Abteilung BD1, Allgemeiner Baudienst, GZ. BD1-VS-52543/008-2022 vom 22.04.2022 erklärend zur Kenntnis.

Es sollen Teilstücke im Kreuzungsbereich B54 / L4137 laut beigelegter Vermessungsurkunde in das öffentliche Gut der Gemeinde Schwarzau am Steinfeld, EZ 717 übernommen werden.

Antrag der Bürgermeisterin: Der Gemeinderat möge dem Ansuchen auf Widmung in das öffentliche Gut zustimmen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen

Abstimmungsergebnis: einstimmig

TOP 8

Energiekostenzuschuss

Durch die gestiegenen Energiepreise musste die Freiwillige Feuerwehr Schwarzau am Steinfeld mit der EVN Jahresabrechnung eine Restforderung von 4.765,40 € begleichen. Mit der neuen Teilzahlung, die dadurch auch dementsprechend angepasst wurde, musste eine Zahlung an die EVN in der Höhe von 7.370,40 € beglichen werden.

Weiters erhält die Freiwillige Feuerwehr Schwarzau am Steinfeld bereits jährlich einen Betriebskostenzuschuss in der Höhe von 8.410,00 €. Durch die gestiegenen Energiepreise deckt dieser Betrag nicht einmal die EVN Teilzahlungsbeträge ab.

Kommandant ABI Thomas Streng sucht daher im Namen der Freiwilligen Feuerwehr Schwarzau am Steinfeld um einen Zuschuss zu den Heizkosten, sowie um Erhöhung des Betriebskostenzuschusses an.

Antrag der Bürgermeisterin: Der Gemeinderat möge der Freiwilligen Feuerwehr Schwarzau am Steinfeld einen Energiekostenzuschuss in der Höhe von 3.700 € (gerundete 50 % der EVN Jahresabrechnung) zu gewähren und den jährlichen Energiekostenzuschuss auf 12.000 € zu erhöhen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen

Abstimmungsergebnis: einstimmig

TOP 9**Grundtausch Feuerwehrhaus**

Das erworbene Grundstück 1260 in der KG Schwarzau am Steinfeld soll nun in weitere Folge mit dem danebenliegendem Grundstück 1258 der Agrargemeinschaft Schwarzau am Steinfeld getauscht werden, dass formschönere Grundstücke für beide Grundeigentümer übrigbleiben. Von der B54 weg, soll das erste Grundstück bei der Gemeinde bleiben und in weiterer Folge der Rest der Agrargemeinschaft. Der Flächentausch soll so von statten gehen, dass für beide Parteien kein Gewinn oder Verlust entsteht. Abgesehen sind kleine Abweichungen Aufgrund von Rundungen.

In weiterer Folge soll das Grundstück der Gemeinde in weiter 3 Grundstücke aufgeteilt werden, wobei das mittlere Grundstück jenes für das neue Feuerwehrhaus wird. Das vordere Grundstück verbleibt als Grünfläche, das nördliche verbleibt vorerst als Freifläche. Weiters soll mit der Aufteilung das Grundstück der Feuerwehr zum Bauplatz erklärt werden.

Antrag der Bürgermeisterin: Der Gemeinderat möge dem Grundtausch mit der Agrargemeinschaft Schwarzau a. St., der Aufteilung des eigenen Grundstückes in 3 Grundstücke und der Bauplatzerklärung des zukünftigen Feuerwehrgrundstückes zustimmen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen

Abstimmungsergebnis: einstimmig

TOP 10**Festlegung Einsatzbereiche lt. NÖ Feuerwehrgesetz §4**

Durch das neue Alarmierungssystem ELKOS ist es notwendig lt. §4 Abs. 4 NÖ Feuerwehrgesetz den örtlichen und den sachlichen Einsatzbereich von den Feuerwehren Schwarzau am Steinfeld und Föhrenau festzulegen.

Antrag der Bürgermeisterin: Der Gemeinderat möge den Einsatzbereich der Gemeinde Schwarzau am Steinfeld und Föhrenau lt. Beilage zustimmen

Beschluss: Der Antrag wird angenommen

Abstimmungsergebnis: einstimmig

TOP 11**Auslagerung der Grundsteuer an den GAV**

Die Gemeinde Schwarzau am Steinfeld überträgt dem Gemeindeabgabenverband Wiener Neustadt und Neunkirchen mit 01. Jänner 2023 die Vorschreibung, Einhebung und zwangsweise Einbringung der Grundsteuer. Sämtliche Vorschreibungen, Mahnungen und Bescheide betreffend Grundsteuer für die Gemeinde Schwarzau am Steinfeld werden ab diesem Zeitpunkt nur mehr vom Gemeindeabgabenverband Wiener Neustadt und Neunkirchen getätigt. Bestehende Grundsteuerrückstände bis 31.12.2022 sind mit der Gemeinde Schwarzau am Steinfeld abzuwickeln.

Antrag der Bürgermeisterin: Der Gemeinderat möge dem Gemeindeabgabenverband die Vorschreibung, Einhebung und zwangsweise Einbringung der Grundsteuer mit 01. Jänner 2023 zu übertragen zustimmen

Beschluss: Der Antrag wird angenommen

Abstimmungsergebnis: einstimmig

TOP 12

Umbau Parkplätze Gemeindeamt/Arztpraxis

Um Parkplätze im Gemeindehof zu schaffen, liegt ein Angebot der Firma Pichler zur Umgestaltung auf. Die Kosten belaufen sich auf € 12.927,36.

Antrag der Bürgermeisterin: Der Gemeinderat möge dem Angebot der Firma Pichler zustimmen

Beschluss: Der Antrag wird angenommen

Abstimmungsergebnis: einstimmig

TOP 13

Ankauf Rasenmäherroboter Sportplatz

Für den Sportplatz Schwarzau am Steinfeld sollen 3 Stück Rasenmäher angeschafft werden. Dazu wurden Angebote der Firma Sederl Landtechnik in Höhe von € 15.900,- inkl. MwSt. eingeholt. Sowie von der Firma Pichler Landmaschinentechnik in Höhe von € 16.630,01 inkl. MwSt. Die Angebote beinhalten die Montage und Installationsmaterial.

Antrag der Bürgermeisterin: Der Gemeinderat möge dem Ankauf der 3 Stück Rasenmäherroboter zustimmen

Beschluss: Der Antrag wird angenommen

Abstimmungsergebnis: einstimmig

NICHT ÖFFENTLICHER TEIL:

TOP 14

[REDACTED]

Ende der Sitzung um 20:05 Uhr.

Informationen:

- Die BH Neunkirchen organisiert für bedürftige Kinder die Aktion „ein Stück Ferien“, für die Ferienaktion spenden die Gemeinderäte € 410,- die restlichen € 290,- werden aus dem Sozialhilfefond gespendet.
- Am 09.06.2022 fand eine Besprechung mit NöGIG über die weiteren Schritte des Glasfaserausbaus statt. Den Zuschlag für die Bau- und Grabungsarbeiten bekam die Firma Haider. Die Firma Ingena übernimmt die Planung des Projektes. Baustart soll Ende August 2022 sein.
- Die Jungbürgerfeier findet am 24.06.2022 statt. Die Einladungen für die Jungbürger wurden bereits verschickt. Beginn offizieller Teil um 19 Uhr mit den Jungbürgern, danach öffentlicher Teil um 20:30 Uhr mit DJ Thom Snare und Mini&Claus.
- Im Juli finden Sommergespräche mit Frau Bürgermeisterin und den Gemeindevertretern statt. Termine: 06.07 am Kirchenplatz in Schwarzau am Steinfeld, 13.07. Föhrenau, 20.07. Guntrams am Spielplatz. Uhrzeit ist jeweils um 18:00-20:00 Uhr.
- Der Uferlauf findet am 24.09.2022 statt. Frau Bürgermeisterin bittet die Gemeinderäte um Bekanntgabe wer beim Uferlauf helfen kann, ebenso um Bekanntgabe möglicher Sponsoren.
- Geplante Urlaube der Gemeinderäte sollen in der Gemeinde bekannt gegeben werden.
- GGR Klaus Hofer bittet darum, dass in Zukunft die Protokolle der Gemeinderatssitzung auf die Homepage gestellt werden.
- GR Gerhard König bittet darum das Ortsleitsystem „Gemeindearzt“ zu ändern. Frau Bürgermeisterin teilt mit, dass bereits neue Blanco Schilder bestellt worden sind.

Bürgermeisterin

Schriftführerin

Gemeinderat ÖVP

Gemeinderat SPÖ